

Thema

Fumetto 2010

Generalversammlung

Maler investieren in Qualität und Nachwuchs

Ausblick

Marketing am Scheidepunkt

Veranstaltungen

Historischer Jahresauftakt

Marketing

Aktion sprayfrei neu in Emmen

IMV

Kursangebote und Dank

Aktuell

Frühlingsversammlung – siehe Malertreff!

Aktuell

Frühling in der Messe Luzern

Die Messe Luzern hat im Herbst die erste neue Halle in Betrieb genommen. Sie ist das erste Messegebäude der Schweiz, das vollumfänglich nach Minergiestandards gebaut wurde. Und sie hat ein spezielles Architektur- und Farbkonzept. An der Frühlingsversammlung vom 27. Mai erhalten wir einen persönlichen Einblick. Lassen Sie sich diesen spannenden Abend nicht entgehen. Infos zum Programm siehe Malertreff!

Neue Verbandsadresse!

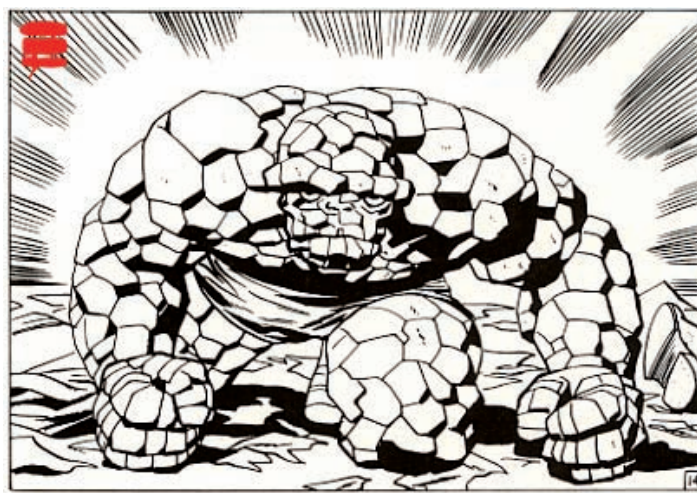
Das Büro an der Zürichstrasse wird nur noch als Archiv genutzt, bitte beachten Sie die neue Postanschrift: **luzerner^{maler}, Postfach 6694, 6000 Luzern 6.**

In der Beilage erhalten Sie das neue Mitgliederverzeichnis. Die aktuelle Adressliste der Firmenmitglieder ist wie gehabt als PDF abrufbar auf www.luzerner^{maler}.ch.

Fumetto zeigt den «King of Comic»

Vom 1. bis 9. Mai steht Luzern wieder im Zeichen von Comics. Fumetto zeigt die erste umfangreiche Retrospektive der Comic-Legende Jack Kirby in Europa. Nebst 18 Hauptausstellungen präsentiert das Festival erstmals eine öffentliche Live-Performance an der Fassade des Luzerner Theaters. Die Luzerner Maler sind erneut Partner des Festivals.

Er hat Generationen geprägt: Jack Kirby war einer der Hauptzeichner beim legendären Comic-Verlag Marvel und erfand Superheldenfiguren, die heute noch einen hohen Wiedererkennungswert haben. Fumetto zeigt zum ersten Mal eine umfangreiche Retrospektive des Amerikaners – von seinen Anfängen im Western- und Romantic-Genre bis hin zu Kinohelden wie Hulk, Die Fantastischen Vier, X-Men oder Silver Surfer sind drei Dekaden seines Schaffens vertreten.



Plattform für das Medium Zeichnen

Das Festival, das eine Plattform für das Medium Zeichnen ist, präsentiert aber weitaus mehr, als nur klassischen Comic. Die 18 Hauptausstellungen zeigen Illustration, Grafik, Installation oder bildende Kunst. Im nationalen Programm sind zwei Schwergewichte der Schweizer Zeichnerszene vertreten: Thomas Ott und M.S. Bastian. Letzterer zeigt seine wahnwitzige Bastokalypse, ein 52m langes Rundbild zum Thema Apokalypse.

Mit dabei: die Lehrlinge der Luzerner Maler

Auch Performance ist vertreten. So wird der rumänische Künstler Dan Perjovschi während drei Tagen seine Zeichnungen an die Fassade des Luzerner Theaters malen. Tatkräftig unterstützt wird er dabei von den Lehrlingen der Luzerner Maler, die wie jedes Jahr auch den Fumetto-Infopoint am Bahnhof gestalten – 2010 mit Superhelden von Jack Kirby. Mitwirkende und Interessierte der Luzerner Maler kommen am 1. Mai in den Genuss einer persönlichen Festivalführung.

Workshops, Führungen und Wettbewerb

Nebst den Hauptausstellungen bietet Fumetto ein vielfältiges Programm für Familien, Workshops und Zeichenkurse sowie Künstlergespräche, öffentliche Führungen, Podiumsdiskussionen oder Signierstunden, bei denen man sich ein ganz persönliches Andenken zeichnen lassen kann. Im Festivalzentrum Kornschütte laden die Beiträge aus aller Welt zum diesjährigen Fumetto-Wettbewerb zum Thema «Du+Ich=Wir» zum Schmökern ein. Bei einem Besuch im Festivalcafé kann man die gewonnenen Eindrücke revue passieren lassen. Alle Festivalinfos unter: www.fumetto.ch

Marta Nawrocka, Fumetto – Internationales Comix-Festival



Herausforderungen

Jeder Unternehmer stellt sich gelegentlich die Frage: Wo befindet sich meine Unternehmung im Markt? Verhalten wir uns richtig oder müssen wir unsere Strategie ändern?

Als Verband stehen wir gegenüber unseren Mitgliedern in der Pflicht. Also sollten auch wir unsere Aufgaben, Leistungen und Ziele überdenken. Dabei denke ich vorab an unsere Nachwuchsprobleme. Mit «Basic Check» und «QualiCarte» hat der SMGV griffige Instrumente für die betriebliche Selektion bei der Lehrlingsauswahl bereitgestellt. Nun gilt es aber, die Qualität der Ausbildungsplätze und gute Auszubildner zu fördern. Die Berufsschule und die kantonalen Behörden werden uns gern unterstützen. Und der SMGV als Dachverband bleibt weiterhin in der Pflicht!

Ein wichtiges Thema ist die Qualitätssicherung. Die Preiskämpfe für öffentliche Aufträge rufen nach griffigen Kontrollinstrumenten, damit sichergestellt wird, dass die Bauherrschaft die Leistung erhält, welche sie bestellt hat und bezahlen soll.

Eine weitere Herausforderung stellt sich für uns Luzerner Maler mit der Frage über die Zukunft des Marketings (siehe Rubrik Ausblick).

Wir wollen für unsere Mitglieder gute Rahmenbedingungen schaffen. Wenn es uns gemeinsam gelingt, unsere Branche am Markt noch besser zu positionieren, können wir von Erfolg sprechen. Also, auf was warten wir: an die Arbeit!

*Guido Durrer,
Präsident Luzerner Maler*

Maler investieren in Qualität und Nachwuchs

Trotz angespannter Auftragslage setzen die Luzerner Maler auf Innovation. Die Versammlung stimmte dem Marketingbeitrag zu und stellt Qualität und Nachwuchsförderung in den Vordergrund. Albert Haas wurde neu in den Vorstand gewählt.

An der GV vom 12. März in der Hochschule Luzern konnte Präsident Guido Durrer 46 Mitglieder und zahlreiche Partner und Gäste begrüßen, darunter Stefan Roth, neuer Finanzdirektor der Stadt Luzern und Werner Bründler, Direktor des Kantonalen Gewerbeverbandes.

Ja zu einem aktiven Marketing

Alle Jahresberichte sowie Rechnung und Budget wurden einstimmig gutgeheissen. Die Versammlung stimmte dem Marketingbeitrag für drei weitere Jahre zu und setzte damit ein deutliches Zeichen für die Weiterführung einer professionellen Kommunikation.

Albert Haas neu im Vorstand

Guido Durrer und Marco Meier wurden für drei weitere Jahre in ihren Ämtern bestätigt, Albert Haas erneut in den Vorstand gewählt. Er löst Fredy Rohrer im Ressort Marketing ab mit dem Ziel, einen Nachfolger aufzubauen. Renzo Paravicini von der Mathis AG, Luzern ist neues Einzelmitglied und Josef Menel sowie Peter Amhof wechseln zu den Altmeistern.

Ehrungen

Fredy Rohrer wurde für seine engagierte Arbeit im Vorstand mit Dank und Applaus verabschiedet. Zudem ehrte die Versammlung Robert Schürch aus Kriens für sein rund 18-jähriges Engagement in der ÜK und dankte dem abtretenden Revisor Enrico Ercolani für seine Verdienste.

Projekte und Sponsoring

Im Orientierungsteil gabs Informationen zur Aktion sprayfrei, Qualitätssicherung, Nachwuchsförderung und zum Sponsorenkonzept SMGV. Informationen zu den einzelnen Themen finden Sie im vorliegenden Malerblatt und im Protokoll.

Protokoll der Generalversammlung in der Beilage.



oben: Albert Haas übernimmt von Fredy Rohrer das Ressort Marketing
unten: Dank und strahlende Gesichter bei Geehrten und Ehrenmitgliedern

Historischer Jahresauftakt

Am traditionellen Neujahrsanlass durften wir dieses Jahr über 60 Gäste begrüßen. Der Apéro fand im Historischen Museum Luzern statt, wo wir mit «Delizia Mortale» – einer spannenden, geheimnisvollen und mörderischen Schokoladengeschichte – in den Abend starteten. Im Anschluss wechselten wir den Schauplatz und widmeten uns im Wilden Mann den Gaumenfreuden. Dort durften wir auch dieses Jahr unseren langjährigen Gast Peter Baeriswyl begrüßen. Ein Höhepunkt war die Ehrung der erfolgreichen jungen Berufsleute. Und eine besondere Freude, den Berufsweltmeister Andreas Marbacher bei uns zu haben und ihn mit einem eigens kreierten Schokoladen-Pinsel zu überraschen.



Ehrungen der jungen Berufsleute

Agenda

www.luzerner-maler.ch

27.05.2010
Luzerner Maler Frühlingsversammlung

25.06.2010
SMGV Delegiertenversammlung

16./17.09.2010
SMGV Delegiertenversammlung

21.10.2010
Luzerner Maler Herbstversammlung

09.12.2010
SMGV Delegiertenversammlung

Marketing am Scheidepunkt

Wir luzerner**maler** leisten seit vielen Jahren wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit auf hohem Niveau. Diese Marketingaktivitäten werden nicht nur bei unseren Mitgliedern geschätzt, sondern finden auch bei anderen Regionalverbänden und beim SMGV Beachtung. Marketing kostet Geld. Ohne zuverlässige und treue Partner und namhafte Sonderbeiträge könnte unser Programm nicht finanziert werden.

SMGV-Sponsorenkonzept stellt uns ins Abseits

Seit zwei Jahren ist beim SMGV ein neues Partner-Sponsorenkonzept in Arbeit, welches jetzt konkrete Formen annimmt. Es wird nachhaltige Auswirkungen auf unser Marketing haben. Während der SMGV an der Delegiertenversammlung in Chur beschwichtigend informierte, die bestehenden Partnerverträge der Regionalverbände würden vom neuen Konzept nicht negativ betroffen, und die Unterstützung der regionalen Marketingaktivitäten würden weiter gefördert, stellt uns das jetzt vorliegende Konzept des SMGV ziemlich ins Abseits.

Regionales Marketing ist wichtig

Dass der SMGV mit unseren namhaften Lieferanten sogenannte Sponsorenverträge abschliesst ist legitim. Der SMGV leistet seit mehreren Jahren gute Öffentlichkeitsarbeit. Dies hat er mit der Dachkampagne, den Marktblitzaktionen und vielen weiteren Massnahmen bewiesen. Dieser Marketingaufwand kostet viel Geld. Es ist auch richtig, dass diese Kosten nicht nur von den Mitgliedern, sondern auch von unseren Partnern sprich Lieferanten mitgetragen werden.

Dennoch dürfen die regionalen Marketingaufgaben nicht vergessen werden. Frontmarketing ist wichtig und wirkungsvoll!

Es braucht eine klare Regelung

Die Verantwortlichen des SMGV wären also gut beraten, wenn sie mit den Regionalverbänden das Gespräch suchen, bevor diese Partnerverträge ausgehandelt und unterschrieben werden. Zurzeit besteht eine grosse Verunsicherung. Nicht nur bei uns, sondern auch bei unseren Partnerfirmen, welche gutmütig glauben, mit dem neuen SMGV-Partner-Konzept laufen die bestehenden regionalen Verbindungen auf gleichem Niveau weiter. Weit gefehlt! Der SMGV empfiehlt den Sponsoren, die Verträge mit den Regionalverbänden aufzukündigen, mit dem Versprechen, die finanziellen Verpflichtungen in den Regionen zu übernehmen. Irrtum! Die Abgeltungen sind uns nur für das Jahr 2010 zugesprochen worden. Es gilt mit dem SMGV hart und konsequent auszuhandeln, wer in Zukunft die Öffentlichkeitsarbeit im Raum Luzern bezahlt.

Guido Durrer, Präsident

Impressum

Herausgeber und Kontaktadresse:

luzernermaler****

Postfach 6694, 6000 Luzern 6
Tel. 041 420 88 18, Fax 041 420 88 02
info@luzerner**maler**.ch
www.luzerner**maler**.ch

Verantwortung:

Guido Durrer, Präsident
Albert Haas, Ressort Marketing
Redaktion, Gestaltung: creadrom.ch
Bild Titelseite: Fumetto
Auflage: 600 Exemplare

Aktion sprayfrei neu in Emmen!

Die Aktion sprayfrei ist auf positivem Kurs und neu auch im Gemeindegebiet Emmen gültig. Über 40 Interessierte und zahlreiche Medienleute waren an der Auftaktveranstaltung vom 13. April mit Gemeindepräsident Dr. Thomas Willi, Stadträtin Ursula Stämmer-Horst und Guido Durrer am Centralplatz in Emmenbrücke dabei. Die Aktion gewährt Liegenschaftsbesitzenden einen Rabatt von 50 Prozent auf Sprayschäden – 17 Malerfirmen der luzerner**maler** machen mit. Seit dem Start im Mai 2007 in Luzern wurden über 100 Sanierungen auf einer Gesamtfläche von rund 2400 m² durchgeführt. Wir freuen uns über die Partnerschaft mit Emmen und danken allen Beteiligten für das Engagement und die gute Zusammenarbeit! Infos und Mediendienst > www.sprayfrei.ch.

Neue Website und Newsletter

Die neue Website ist in Entwicklung und wird im Frühsommer online geschaltet. Ab Herbst möchten wir auch das Malerblatt in die digitale Zukunft führen. Künftig werden wir Sie mit einem elektronischen Newsletter informieren. Mehr dazu demnächst.

IMV

Kursangebote im AZ Goldau

Im Ausbildungszentrum Goldau wurde der erste Kurs nach dem neuen Modul-Ausbildungssystem abgeschlossen. Am 16. April konnten wir zehn erfolgreiche Baustellenleiter/innen verabschieden. Zehn weitere Kursteilnehmer haben das Modul «Dekorative Techniken» abgeschlossen. Das grosse Interesse an den Weiterbildungs-Modulen freut uns sehr.

Der nächste Kurs Baustellenleiter/in startet anfangs November. Weiter werden die Module «Tapezieren I/Tapezieren II» und «Dekorative Techniken» angeboten. Motivieren Sie junge Berufsleute in Ihrem Betrieb für eine Weiterbildung! Das Malergewerbe braucht fachkompetente Mitarbeiter.

Informationen und Kursunterlagen: Martin Keiser, Leiter AZ Goldau, Tel. 041 855 31 51 oder info@azimv.ch / www.azimv.ch

Danke Guido Durrer

Du hast auf Ende 2009 als Zentralvorstands-Mitglied im SMGV demissioniert. In den letzten 13 Jahren hast du dich in verschiedenen Funktionen für den SMGV eingesetzt. Du hast dich vor allem für das Marketing, für die appli-tech und auch als Mitglied der Verhandlungsdelegation stark gemacht. Die Malerbranche konnte zudem von deiner politischen Tätigkeit profitieren. Für dein Engagement dankt dir der IMV recht herzlich. Wir wünschen dir für die gewonnene Zeit alles Gute und hoffen, dass du dir mehr Freizeit gönnst!

Gratulation Louis Clemente

An der Delegiertenversammlung vom 10.12.2009 in Langenthal wurde Louis Clemente einstimmig in den Zentralvorstand SMGV gewählt. Louis hat in verschiedenen Chargen des SMGV mitgearbeitet. Er war Schadenexperte, Mitglied der Kommission Ausbildung 2001 sowie der Verhandlungsdelegation. Zudem engagierte er sich als Präsident des Malerunternehmerverbandes Luzern–Land. Herzliche Gratulation Louis, wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Der IMV Präsident René Niffeler und die IMV Mitglieder

Nachhaltigkeit – Herausforderung am Bau

Wohnen im Minergie-Haus ist gefragt, wie nie zuvor. Baubiologische und bauökologische Anforderungen bei Neu- und Umbauten werden zur Herausforderung.



Bezüglich Nachhaltigkeit hat sich Akzo-Nobel auch in der Antarktis engagiert: Ein wechselndes Team von Nachwuchsführungskräften aus aller Welt hat im ewigen Eis unter der Obhut von Polarexperte Robert Swan tatkräftig mit angepackt.

Das Gesundheits- und Umweltbewusstsein in der Gesellschaft ist im Umbruch. Von diesem Trend bleibt auch die Baubranche nicht unberührt. Neu- und Umbauten müssen vermehrt baubiologischen und bauökologischen Anforderungen gerecht werden, das Wohnen in einem Minergie-Haus – vor kurzem für viele noch kaum vorstellbar – ist heute «hip».

«Wir sind überzeugt, dass das Bauhandwerk und die Nebenbranchen sich auf eine grössere und stärkere Nachfrage nach nachhaltigen Produkten einstellen müssen», sagt Martin Renggli, Geschäftsführer der Akzo Nobel Coatings

AG, «deshalb streben wir nach möglichst zukunftsbeständigen Lösungen, die ökologisch und sozial verantwortungsvoll, aber auch wirtschaftlich sind.» Mit entsprechend nachhaltigen Produkten in den Sortimenten von Sikkens und Herbol tut Akzo-Nobel etwas für die Gesundheit der Menschen und für die Umwelt.

Und man unterstützt innovative Malerbetriebe, die auf Nachhaltigkeit setzen wollen, nicht nur mit nachhaltigen Produkten von Sikkens und Herbol, sondern ebenso in Sachen Kundenbindung und -gewinnung. Über info.ch@akzonobel.com kann man kostenlos 50 Argumentations-Flyer «Ein Ja zur Umwelt!» (auf der Frontseite ist Platz für den Firmenstempel) bestellen.

Akzo Nobel Coatings AG, Täschmattstrasse 16, 6015 Luzern
Tel. 041 268 14 14, Fax 041 268 13 18, www.akzonobel.ch

Wir bekennen Farbe!

Das neue Sto Innenfarben-Sortiment bietet eine grosse Auswahl an innovativen und besonders umweltfreundlichen Produkten. Viele bekannte Produkte wurden gezielt weiterentwickelt und das Sortiment mit einigen neuen ergänzt.

Die sechs Produktfamilien und ihre Leistungen

1. **Premiumfarben:** Die stumpfmatte Dispersionsfarbe Sto-Color Titanium verfügt mit Nassabriebklasse 1 und Deckvermögen Klasse 1 über maximale Belastbarkeit, höchste Reinigungsfähigkeit und stärkste Deckkraft.

2. **Robuste Farben:** Die Acrylatfarben der StoColor Opticryl-Familie mit der Nassabriebklasse 1 sind leicht zu reinigen und beständig gegen Flächendesinfektionsmittel. Darüber hinaus sind sie auf strukturierten Oberflächen und Glasdekogeweben ideal einsetzbar. Die Opticryl-Familie ist in vier Glanzvarianten von matt bis glänzend erhältlich.

3. **Schnelle Farben:** Selbst bei dunklem Untergrund genügt meist ein Anstrich: StoColor Rapid Plus, StoColor Rapid und StoSilco In Ultramatt sind gut geeignet für strukturierte Untergründe, wobei sich die Innensiliconharzfarbe StoSilco In Ultramatt vor allem auch auf glatten bzw. gespachtelten Flächen (Weissputz) hervorragend verarbeiten lässt.

4. **Ökologische Farben:** Die ökologischen Farben von Sto werden ausschliesslich aus ressourcenschonenden Rohstoffen hergestellt und sind frei von Konservierungsmitteln.

5. **Standardfarben:** Mit ihrem optimalen Preis-Leistungs-Verhältnis und ihrem guten Deckvermögen sind die Standardfarben vor allem im privaten Wohnungsbau hoch geschätzt. Beide Dispersionsfarben sind lösemittel- und weichmacherfrei sowie emissionsarm.

6. **Funktionale Farben:** Ob schlechte Raumluft oder problematische Untergründe: die funktionalen Farben von Sto lösen Probleme schnell und einfach und erfüllen nahezu jede Anforderung. Dahinter stehen mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung der Sto AG.



Sto AG, Südstrasse 14, 8172 Niederglatt
Tel. 044 851 53 53, Fax 044 851 53 00, www.stoag.ch

Unsere Partner

